

Allgemeine Geschäftsbedingungen für sonstige Veranstaltungen der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH (AGB) (Stand: 01.07.2026)

1. Geltungsbereich der AGB

Diese AGB für sonstige Veranstaltungen der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH gelten für das Rechtsverhältnis („Teilnahmevertrag“), das durch den Erwerb der Teilnahmeberechtigung zwischen der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1 in 38446 Wolfsburg, geführt im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter HRB 100486, mit der USt.ID DE213017468, gesetzlich vertreten durch die Geschäftsführung („Club“), und dem Vertragspartner („Teilnehmer“), begründet wird.

Diese AGB ergänzen und spezifizieren die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fanartikel der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH. Es ist daher in der Rangfolge der geltenden Bedingung zunächst auf diese AGB abzustellen – insbesondere sofern die Bedingungen einen inhaltlich voneinander abweichenden Regelungsgehalt aufweisen. Soweit diese AGB keine spezifische Regelung enthalten, wird inhaltlich auf die nachrangig geltenden allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fanartikel der VfL Wolfsburg-Fußball GmbH abgestellt.

2. Vertragsschluss

Mit Abschluss des Anmeldevorganges durch Auslösen des entsprechenden Online-Befehls auf der Internet-Präsenz des Clubs www.woelfeshop.de („Wölfeshop“) gibt der Vertragspartner ein rechtsverbindliches Angebot auf Abschluss eines Veranstaltungsvertrages zur Teilnahme an der Veranstaltung ab. Der VfL Wolfsburg bestätigt dem Teilnehmer den Eingang des Vertragsangebotes online („Bestellbestätigung“). Die Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar, sondern steht unter dem Vorbehalt der

Verfügbarkeit der Teilnahme an der Veranstaltung und der Berücksichtigung besonderer Umstände (z.B. Bonitätsprüfungen). Erst mit Übersendung einer Auftragsbestätigung bzw. spätestens mit der Teilnahme an der Veranstaltung kommt der Vertrag zwischen dem Club und dem Teilnehmer auf Grundlage dieser AGB zustande.

3. Teilnehmer

3.1 Teilnahmeberechtigung: Zur Teilnahme an der Veranstaltung und den in diesem Zusammenhang durchgeführten Veranstaltungsbestandteilen („Modulen“) sind grundsätzlich ausschließlich Erwachsene berechtigt („Teilnehmer“). Hiervon abweichende Teilnahmeberechtigungen kann der Club in der jeweiligen Produktbeschreibung im Wölfeshop („Veranstaltungsbeschreibung“) festlegen.

3.2 Anmeldeschluss: Die Anmeldung ist bis zu einem in den Veranstaltungsbedingungen bestimmten Datum möglich („Anmeldeschluss“). Der Club behält sich vor, auch spätere Anmeldungen für die Veranstaltung zu berücksichtigen. Ein Anspruch auf Berücksichtigung trotz verspäteter Anmeldung besteht nicht.

3.3 Mindestteilnehmerzahl: Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt, soweit die Mindestanzahl an Teilnehmern erreicht wird. Die Mindestteilnehmerzahl ist in der Veranstaltungsbeschreibung festgelegt und dieser zu entnehmen.

Sofern die Mindestteilnehmerzahl für die Veranstaltung (bis zum Anmeldeschluss) nicht erreicht wird, ist der Club berechtigt, über die Durchführung der Veranstaltung nach eigenem Ermessen zu entscheiden. Eine Mitteilung über eine etwaige

Annullierung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen erfolgt durch den Club spätestens innerhalb einer Woche nach Anmeldeschluss. Im Falle der Annullierung der Veranstaltung besteht ein Anspruch auf Rückzahlung der geleisteten Teilnahmegebühr. Für die Rückzahlung gilt Ziffer 9 dieser AGB.

3.4 Maximalteilnehmerzahl: Die Veranstaltung ist auf eine bestimmte in der Veranstaltungsbeschreibung festgelegte maximale Teilnehmerzahl begrenzt. Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, kann eine Anmeldung zu der Veranstaltung nicht mehr erfolgen. Im Übrigen liegt die Auswahl der Vertragspartner im Ermessen des Clubs, sofern die Anzahl der eingegangenen Anmeldungen die Kapazitäten übersteigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

3.5 Ausschluss von Teilnehmern: Der Club ist berechtigt, Teilnehmer aus wichtigen Gründen von der Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Wichtige Gründe können in der Person oder dem Verhalten der Person begründet sein und liegen insbesondere vor bei Gewalttätigkeiten, Vandalismus, Rassismus, Sexismus oder der wiederholten groben Nichtbeachtung von Anweisungen der verantwortlichen Veranstaltungsleitung. Im Falle des Ausschlusses eines Teilnehmers besteht für den entsprechenden Vertragspartner kein Anspruch auf teilweise oder vollständige Rückgewähr der Teilnahmegebühr. Es steht dem Vertragspartner frei nachzuweisen, dass durch den Ausschluss kein oder ein geringerer Aufwand entstanden ist.

4. Leistungsangebot des Clubs

4.1 Veranstaltungen: Der Umfang und der Ablauf der Veranstaltung richtet sich nach der im WölfeShop jederzeit abrufbaren und konkretisierten Veranstaltungsbeschreibung. Überdies sind sämtliche konkretisierten Informationen in ihrer aktuellen Version auch über die Internet-Präsenz des Clubs (www.vfl-wolfsburg.de) jederzeit abrufbar.

Der Club behält es sich ausdrücklich vor – auch kurzfristig – gleichwertige Änderungen an den einzelnen Modulen vorzunehmen. Alle Rechte und Leistungen, die aus Präsenzveranstaltungen bestehen oder diese erfordern, werden abgehalten und umgesetzt, so wie dies nach den behördlichen Vorschriften am jeweiligen Ort und den organisatorischen Erfordernissen des Clubs zulässig und möglich ist. Spätestens innerhalb einer Woche nach Anmeldeschluss teilt der Club dem Teilnehmer den aktuellen – unverbindlichen – Umfang und Ablauf der Veranstaltung mit. Sämtliche weitere Änderungen werden dem Teilnehmer schriftlich oder online (per E-Mail) zeitnah bekannt gegeben.

4.2 Zeitraum: Der Zeitraum der Veranstaltung ergibt sich aus der Veranstaltungsbeschreibung. Der Teilnehmer erkennt an, dass der Club dabei auch von der Art und Weise der Durchführung der Veranstaltung und des jeweils gültigen Regelwerks des Deutschen Fußball Bundes und der Bundesliga-Gruppe (einschließlich der sicherheitstechnischen Anforderungen) abhängig ist und der Club hierauf keinen Einfluss hat.

4.3 Verpflegung: Der Club behält es sich vor, den Teilnehmern an den Veranstaltungstagen ein Catering bereitzustellen. Der konkrete Umfang der Verpflegung ist den Veranstaltungsbeschreibungen zu entnehmen. Ein Anspruch auf Verpflegung besteht nur in dem durch die Veranstaltungsbeschreibungen festgelegten Rahmen.

4.4 Verwendung Dritter: Der Club ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Vertragspflichten Dritter zu bedienen.

5. Widerruf

Auch im Falle des Vorliegens eines Fernabsatzvertrages im Sinne des § 312c BGB steht dem Teilnehmer gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB ein Widerrufsrecht nicht zu.

6. Nichterscheinen, Rücktritt, Krankheits- und Verletzungsfall

6.1 Nichterscheinen: Erscheint ein Teilnehmer nicht zu der von ihm gebuchten Veranstaltung, bleibt der Zahlungsanspruch des Clubs bestehen. Ein Anspruch auf Rückzahlung der bereits geleisteten Teilnahmegebühr besteht nicht, soweit sich aus diesen AGB nichts Abweichendes ergibt.

6.2 Rücktritt: Der Vertragspartner kann jederzeit vom Teilnahmevertrag zurücktreten. Der Rücktritt bedarf der Schriftform und ist an die unter Ziffer 10 genannte Kontaktadresse zu richten. Mit dem Rücktritt verliert der Vertragspartner das Recht an der entsprechenden Veranstaltung teilzunehmen.

6.3 Schadensersatz: Im Falle eines Rücktritts vom Teilnahmevertrag hat der Teilnehmer dem Club Schadensersatz in Höhe von 80% der Teilnahmegebühr inklusive Mehrwertsteuern zu zahlen, sofern der Rücktritt erst nach Anmeldeschluss erfolgt und der Club den Teilnahmeplatz anderweitig nicht vergeben kann und Bemühungen um die Vergabe nicht böswillig unterlässt. Dem Teilnehmer verbleibt die Möglichkeit des Nachweises, dass ein Schaden oder eine Wertminderung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale sei.

7. Rücktrittsrecht des Clubs

Der Club ist in den folgenden Fällen jederzeit zum Rücktritt von dem mit dem Kunden geschlossenen Rechtsverhältnis berechtigt:

- Nichterreicherung der Mindestteilnehmeranzahl;
- höhere Gewalt oder ein anderer vom Club nicht zu vertretender Umstand, der die Erfüllung des Vertrages unmöglich oder unzumutbar macht;
- bei sämtlichen Fußballspielen, die in der Volkswagen-Arena oder im AOK-Stadion stattfinden, insbesondere bei Länderspielen, internationalen Vereins-Pokalspielen, Bundesliga-

und DFB-Pokalspielen sowie Regionalligaspielen und Freundschaftsspielen des Clubs, sofern diese Spiele zeitlich ganz oder teilweise mit dem gebuchten Termin einer Arena- oder Stadionführung zusammenfallen und dies bei Vertragsabschluss noch nicht bekannt war;

- bei sonstigen Großveranstaltungen (z.B. Konzerte, Produktpräsentationen), die die gesamte Volkswagen-Arena bzw. das gesamte AOK-Stadion in Anspruch nehmen und dies bei Vertragsabschluss noch nicht bekannt war.

In diesem Fall erstattet der Club binnen 14 Tagen nach Bekanntgabe der Annullierung die Teilnahmegebühr entsprechend dem annullierten Anteil der Veranstaltung auf dem zuvor verwendeten Zahlungsweg. Hierbei bleibt er zur Aufrechnung mit einem etwaigen Entschädigungsanspruch berechtigt. Ein Entschädigungsanspruch im Falle der Annullierung einer Veranstaltung wegen höherer Gewalt und einer deswegen geschuldeten Rückvergütung der Teilnahmegebühr bleibt dem Club für die bereits erbrachten oder zur Annullierung der Veranstaltung noch zu erbringenden Leistungen vorbehalten. Jegliche Schadensersatzansprüche gegenüber des Clubs sind im Falle eines berechtigten Rücktritts des Clubs ausgeschlossen.

8. Zutritt zum Stadion und Verhalten im Stadion

8.1 Stadionordnung: Der Zutritt zum Stadion unterliegt der dort ausgehängten und unter www.vfl-wolfsburg.de/stadien jederzeit abrufbaren Stadionordnung. Mit Zutritt zum Bereich des Stadions erkennt jeder Teilnehmer die Stadionordnung an und akzeptiert diese als für sich verbindlich; sie gilt unabhängig von der Wirksamkeit dieser AGB.

8.2 Hausrecht: Die Wahrnehmung des Hausrechts steht dem Club oder von dem

Club beauftragten Dritten jederzeit zu. Den Anordnungen des Clubs, der Polizei, des Sicherheitspersonals und der Stadionverwaltung im Vorfeld, während und im unmittelbaren Anschluss an eine Veranstaltung ist stets Folge zu leisten.

9. Haftpflicht-, Unfall und Krankenversicherung

9.1 Allgemeines: Der Teilnehmer bestätigt durch die Anmeldung zu der gebuchten Veranstaltung, dass der Teilnehmer sportlich voll belastbar und körperlich gesund ist und keine ansteckenden Krankheiten hat. Sofern ein Teilnehmer Arzneimittel einnimmt, obliegt es dem Teilnehmer den Club hierauf bei der Anmeldung zu der Veranstaltung oder - sofern dieser Umstand erst nach der Anmeldung eintritt - rechtzeitig hinzuweisen. Soweit der Teilnehmer gegenüber dem Club diese freiwilligen Angaben nicht macht, übernimmt der Club für Schäden, die hieraus resultieren, keine Haftung.

9.2 Versicherungen: Der Teilnehmer muss kranken- und haftpflichtversichert sein. Eine Kranken- oder Haftpflichtversicherung durch den Club besteht weder während der Veranstaltung noch auf dem Hin-/Rückweg zu der Veranstaltung.

10. Haftung

Der Club, seine gesetzlichen Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen haften im Zusammenhang mit diesen AGB, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder – dann begrenzt auf den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden – bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut. Diese Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung auf Ansprüche

auf Ersatz von Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder aufgrund sonstiger gesetzlich zwingender Haftungstatbestände.

Für Schäden auf Grund von eigenem Fehlverhalten der Teilnehmer haftet der Club nicht. Gleiches gilt für Schäden, die durch ein Fehlverhalten eines anderen Teilnehmers entstehen, sofern dieses nicht auf eine Verletzung der Aufsichtspflicht des Verantwortlichen der Veranstaltung zurückzuführen ist.

11. Kontakt

Rückfragen und sämtliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Veranstaltung können über die folgende Kontaktmöglichkeit an den Club gerichtet werden:

VfL Wolfsburg-Fußball GmbH,

Service-Center,

In den Allerwiesen 1,

38446 Wolfsburg

E-Mail: service@vfl-wolfsburg.de.

Telefon: 05361 8903 903 (Es entstehen die anbieterabhängigen Kosten ins deutsche Festnetz)

Fax: 05361-8903-900

Erreichbarkeit: Montags bis freitags 9 bis 17 Uhr

Website: www.vfl-wolfsburg.de

12. Datenschutz

Soweit in den AGB nicht konkret anders benannt, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten des Teilnehmers zur Erfüllung eines Vertrags zwischen dem Club und dem Teilnehmer sowie etwaiger Dritter gemäß Art. 6 Abs. 1, S. 1 b) DSGVO.

Die weiteren Datenschutzbestimmungen einschließlich der Rechte des Teilnehmers nach der DSGVO sowie der Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Clubs können der unter www.vfl-

wolfsburg.de/datenschutz abrufbaren
Datenschutzerklärung entnommen
werden.

13. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand

13.1 Rechtswahl: Es gelten die zwingenden Rechtsvorschriften desjenigen Landes, in dem das Mitglied sich gewöhnlich aufhält. Im Übrigen gilt deutsches Recht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) wird ausgeschlossen.

13.2 Erfüllungsort: Für Lieferung, Leistung und Zahlung ist alleiniger Erfüllungsort der Sitz des Clubs.

13.3 Gerichtsstand: Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und/oder deren Gültigkeit oder Rechtsgeschäften auf Grundlage dieser AGB ergeben, ist der Sitz des Clubs, es sei denn, der Kunde ist Verbraucher.

13.4 Streitschlichtung: Der Club ist nicht verpflichtet und grundsätzlich auch nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilzunehmen.

13.5 Sprache: Vertragssprache ist deutsch. Bei Auslegungsschwierigkeiten zwischen der deutschen und einer etwaigen englischen Fassung gilt die deutsche Fassung.

14. Ergänzungen und Änderungen

Sämtliche Änderungen dieser AGB werden dem Teilnehmer schriftlich oder – wenn der Teilnehmer sich mit dieser Form der Korrespondenz einverstanden erklärt hat – online (z.B. per E-Mail) bekannt gegeben. Die Ergänzungen bzw. Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Teilnehmer nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zugang der Änderungen und/oder Ergänzungen diesen schriftlich oder online in der angegebenen Weise (z.B. per E-Mail) widersprochen hat, vorausgesetzt der Club hat auf diese Genehmigungsfiktion in der Bekanntgabe ausdrücklich

hingewiesen. Ein Widerspruch berechtigt den Club zur außerordentlichen Kündigung des betroffenen Rechtsverhältnisses.

15. Schlussklausel

Sollten einzelne Klauseln dieser AGB ganz oder teilweise ungültig sein, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung haben die Parteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt auch für eine Regelungslücke innerhalb dieser AGB.